

Pressemitteilung

Hof, 13.05.2015

Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V. feiert erfolgreiche zweite Veranstaltung *HoWaFach – Fachtagung für Hochwasserschutz in Deggendorf*

Am 7. Mai 2015 fand die 2. HoWaFach – Fachtagung für Hochwasserschutz in Deggendorf statt, eine der am schwersten betroffenen Regionen des letzten Jahrhunderthochwassers von ganz Deutschland.

Hier haben ausgewiesene Fachleute einen Überblick zu den aktuellen Standards und Entwicklungen von Hochwasserrisikogebieten und zum Hochwasserschutz gegeben. Auch Informationen und Dienstleistungen rund um das Thema Risikoanalyse zur Hochwasserschutzvorsorge bei privaten und öffentlichen Liegenschaften wurden vorgestellt.

Als wichtigen Kooperationspartner, und damit Garanten für die Ausrichtung der zweiten HoWaFach konnte das Kompetenznetzwerk die Technische Hochschule Deggendorf gewinnen.

Professor Rudolf Metzka von der TH Deggendorf ist ein erfahrener Experte auf dem Gebiet des Hochwasserschutzes und unterstützte das Netzwerk bereits tatkräftig während der Vorbereitungen zu der Veranstaltung.

Neben Vorträgen rund um die Themen Hochwasser und Hochwasserschutzvorsorge durch Referenten der TH Deggendorf, des THW Deggendorf und des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf sowie der Netzwerkpartner Purus Plastics GmbH, Rehau AG + Co und WILO SE, fand auch eine Besichtigung der Ausstellung zum Hochwasserschutz des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf statt.

Für den kulinarischen Genuss sorgte der „Hofer Wärschlamo“ mit Würstchen aus der Genussregion Oberfranken.

Mit 60 Teilnehmern erlangte diese Veranstaltung nochmals ein deutliches Teilnehmerplus gegenüber der ersten Veranstaltung und sieht sich damit in seiner Annahme bestätigt, wie sehr die Sorge vor erneuten Überschwemmungen in dem Bewusstsein der Menschen verankert ist.

„Die Themen Hochwasser und Hochwasserschutz haben in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen.“, so Netzwerkmanager Steffen Magdeburg. „Aufgrund der Klimaveränderungen und des starken Bevölkerungswachstums treten Hochwasser nicht nur häufiger sondern auch immer öfter in Regionen auf, in denen man nicht damit rechnet.“

Gründe hierfür sind unter anderem die zunehmende Agrarwirtschaft sowie Bebauung natürlicher Flächen und die damit verbundene Bodenerosion und Bodenverdichtung. Denn nicht nur das Übertreten von Flüssen und Binnengewässern über die Ufer aufgrund starker Regenfälle oder Schneeschmelze verursachen Hochwasser, sondern auch das Fehlen von Abflussmöglichkeiten von Regenwasser aufgrund der Bodenverdichtung.

„Daher liegt uns diese Veranstaltung sehr am Herzen. Denn wir möchten mit dieser Veranstaltung nicht nur die Möglichkeit für eine effiziente Eigenvorsorge anbieten und darauf hinweisen, welche Möglichkeiten es gibt, sondern vor allem auch zukünftig immer wieder solche Situationen ins Bewusstsein rufen, um nicht zu vergessen.“, erklärte Steffen Magdeburg abschließend.

Damit steht einer dritten Veranstaltung wohl nichts im Wege. Nur wo sie stattfinden wird, ist noch offen. Höchstwahrscheinlich aber wieder in einer Region, die sich durch ein hohes Hochwasserrisiko auszeichnet.

Das Bild zeigt die Teilnehmer vor der Technischen Hochschule Deggendorf.



Foto: Mario Hübner, WILO SE

Kontakt:

Herr Steffen Magdeburg
Netzwerkmanager

Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e. V.
Klosterstraße 3
95028 Hof

Tel. 09281/815 1660
Fax: 09281/815 871660
Mobil: 0173/8992858

steffen.magdeburg@wasser-hof.de
www.wasser-hof.de